

# Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



blieskastel



natürlich schön

57. Jahrgang (105)

Freitag, den 28. Oktober 2016

Nr. 43/2016

**Schutzengel überraschen schwerstbehinderten Jermaine und seine Mama mit behindertengerecht umgebauten Citroen Berlingo im Wert von 20.000 Euro**



Das bei der Fahrzeugübergabe am 13.10.2016 entstandene Foto zeigt von links nach rechts: Jermaine und Laima Täubl, Peter Geble, Gabriele Fett und Klaus Port.

Bildrechte: Klaus Port

Der im Februar 2010 mit einem schlimmen Herzfehler geborene Jermaine hatte keinen guten Start ins Leben und musste schon viele ärztliche Untersuchungen, Behandlungen und Therapien durchstehen. Bereits im Alter von 2 Monaten war eine äußerst schwierige Herzoperation unumgänglich, bei der leider schwerwiegende Komplikationen (multiple Hirnfarkte) auftraten mit der Folge, dass der lebenswerte, kleine Kämpfer seither zu 100 Prozent schwerbehindert und stark entwicklungsgestört ist. Jermaine, der weder sprechen noch laufen kann und in keinerlei Hinsicht selbständig ist, wird von seiner alleinerziehenden Mama Laima liebevoll umsorgt. Der Sechsjährige ist zudem blind, muss über eine Sonde künstlich ernährt werden und leidet an einer genetisch bedingten schweren Form von Epilepsie, bei der es täglich zu schlimmen Krampfanfällen kommt. Jermaine wird lebenslang auf Hilfe angewiesen sein und viel Zeit im Rollstuhl verbringen müssen.

Ein unerfüllbar erscheinender Herzenswunsch der in Hauenstein bei Pirmasens wohnenden kleinen Familie war seit langer Zeit schon ein behindertengerecht umgebautes, zweckmäßiges Auto mit Rollstuhlrampe im Heck, um damit die aufwendige medizinische und therapeutische Versorgung von Jermaine und die ebenso ganz wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben besser gewährleisten zu können. Unbeteiligte können nur bedingt nachvollziehen, welchen enormen hinzugewinn an Lebensqualität und Lebensfreude ein solches Fahrzeug für betroffene Familien bedeutet und welche erheblichen Verbesserungen bei der ohnehin schwierigen Bewältigung des Alltags damit verbunden sind. Bei Jermaine kommt hinzu, dass das spärliche Angebot des öffentlichen Nahverkehrs im Raum Hauenstein dessen Inanspruchnahme im Rollstuhl nicht nur abenteuerlich erscheinen lässt, sondern faktisch unmöglich macht. Denn wegen des schlechten Gesundheitszustandes von Jermaine müssen stets zusätzliche, teils sperrige Gerätschaften wie Absaugpumpe und Sauerstoffgerät mitgeführt werden. Gerade aber wegen dieser besonderen Erschwernisse waren bisher Besuche bei auswärtigen Freunden und Bekannten sowie die so wichtigen gelegentlichen Familienausflüge ausgeschlossen, zumal die körperlich zierliche Frau Täubl ihren inzwischen 35 kg schweren Sohn vom Gewicht her kaum mehr heben, geschweige denn tragen kann.

In dieser schwierigen Situation wandte sich eine gute Freundin der Familie, Frau Gabriele Fett, mit der Bitte um Unterstützung an unseren Schutzengelverein und erzählte uns die bewegende Geschichte von Jermaine und seiner Mama. Frau Fett betreut Jermaine im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Hospiz-Dienst-Saar und hat Familie Täubl schon seit einiger Zeit in ihr Herz geschlossen.

Das schwere Schicksal von Jermaine berührt uns sehr. Von daher war sofort klar, dass wir das so wichtige Herzensanliegen von Familie Täubl „ohne wenn und aber“ unterstützen und den „großen Traum“ der sympathischen Familie in Erfüllung gehen lassen.

Am 13.10.2016 war es dann endlich soweit! Vor der Geschäftsstelle unseres Blieskasteler Schutzengelvereins überraschten wir die lebenswerte Familie Täubl mit einem neuwertigen, schwarzen Citroen Berlingo mit Rollstuhlrampe im Heck im Wert von 20.000 Euro. Das bei diesem schönen Ereignis entstandene Foto zeigt von links nach rechts: Jermaine und Laima Täubl, Peter Geble, Gabriele Fett und Klaus Port. Als 1. Vorsitzender des Schutzengelverein zeigte Port kurz die Chronologie dieser bemerkenswerten Hilfsaktion auf, die unbürokratisch und schnell erfolgen konnte und auch zur Verbesserung der wichtigen sozialen Kontakte der Familie beiträgt. Zugleich dankte er Frau Fett als Ideengeberin und „Bindeglied zwischen Familie Täubl und dem Blieskasteler Schutzengelverein“. Selbstverständlich wurde bei der Spendenübergabe auch allen Menschen ein herzliches Dan-